



Orionykos

Pendel des kosmischen Grals

© by Adelheid Rosenkranz; alle Inhalte sind urheberrechtlich geschützt. Alle Formen des Kopierens, des Nachdrucks und der Veröffentlichung bedürfen der schriftlichen Genehmigung der Werkstatt für Geo-Allchemy. Fotos und Abbildungen sind Eigentum der Werkstatt für Geo-Allchemy.

Inhalt

Das Orionycos	4
Das Orionycos und die drei Gürtelsterne	6
Ich – Selbst – Ego	8
Vielfältige Anwendungen	10
Vorraussetzungen für die Arbeit	11
Analysieren und Balancieren	16
Gesundes Wachstum und Entwicklung	18
Harmonisieren und Balancieren	20
Potentiale wecken	26
Hinweise	27
Kontakt	28



Das Sternbild des Orion mit seinen drei Gürtelsternen. Hier manifestieren sich die energetischen Kräfte des Sternbildes.

Das Orionycos Pendel des kosmischen Grals

Das Orionycos-Pendel ist ein kleiner handlicher Wegbegleiter.

Es unterstützt uns in allen Lebenslagen und hilft uns auf unserem Weg zur inneren Harmonie. Wie alle Werkzeuge der Geo-Allchemy® arbeitet das Orionycos mit der Energie des Sternbildes Orion.

Es ist einsetzbar für Mensch, Raum und andere Bewusstseinsformen.

Das Orionycos kann mehr als nur Fragen beantworten: Es hilft uns Unbewusstes und Bewusstes miteinander in Kontakt zu bringen.

Mit dem Orionycos nehmen wir Kontakt auf zu den bewussten und unbewussten Aspekten unserer Individualität. Wenn Unbewusstes erkannt wird, öffnet sich das Bewusstsein für ganz neue Erfahrungen.

Das Pendel hilft uns Ich-Selbst-Ego zu harmonisieren und zu balancieren. Belastende Energien werden untereinander ausgeglichen, so dass in einfachen Fällen lediglich die Energien vorhanden sind, die dem Wachstum dienen.

Das Sternbild des Orion fungiert als der kosmische Gral. Es vertritt in unserer Realität die Zentralsonne, das Herz aller Universen. Die Zentralsonne, der kosmische Gral, ist die Quelle der Urenergie. Die Energie, die ihr entströmt ist wandelbar. Die Quelle ist ewig. Sie ist ohne Wertung und neutral.

Das Orionycos, die drei Gürtelsterne und ihre Entsprechungen






Das Dreifachkreuz aus Kupfer symbolisiert den mittleren Gürtelstern des Sternbildes. Das klare Orionics symbolisiert den linken Gürtelstern, das blaue Orionics den rechten Gürtelstern.

Die drei Gürtelsterne des Orion weisen mehrere Entsprechungen auf. Sie fungieren einerseits als Vertreter von Bewusstsein und Unterbewusstsein, andererseits als Vertreter der alchemistischen Prinzipien der Ordnung. Die alchemistischen Prinzipien der Ordnung stellen die Aspekte der verschiedenen Qualitäten dar: Sulphur-, Mercurius- und Sal-Aspekt. Jede Form des Seins verfügt über diese drei Aspekte, – sie durchdringen und bedingen sich gegenseitig.

Die Abbildung zeigt, dass das klare Orionics auch für das Bewusstsein, die Persönlichkeit steht, das Dreifachkreuz für den Inneren Gral und das blaue Orionics für das Unterbewusstsein, das Wesen.

Ich – Selbst – Ego

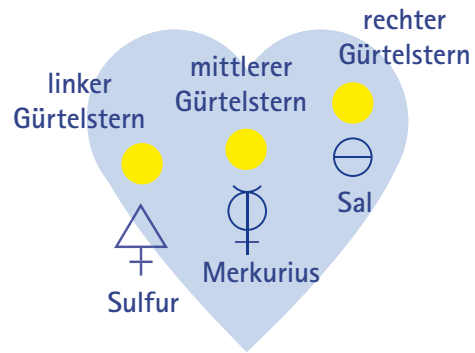
	ICH	SELBST	EGO
Aspekt	Sulphur	Merkurius	Sal
Symbol			
Bedeutung	stellt die äußere, wahrnehmbare Erscheinung dar	steht für die Struktur, den Aufbau	bezieht sich auf die kleinste Einheit, die Zelle
	Bewusstsein Persönlichkeit das was mir bewusst zu sein scheint	Innerer Gral	Unterbewusstsein Wesen das was ich glaube nicht zu kennen

Kosmischer Gral

Der Kosmische Gral gilt als die Urquelle aller Energien. Die Energien, die ihm entströmen sind wandelbar, neutral und ohne Wertung. Die Quelle ist ewig.

Innerer Gral

Der Innere Gral ist die Quelle unserer Energie. Energie im Sinne von Sein und Bewusstsein. Er ist der energetische Focus unserer Existenz. Er ermöglicht unsere individuelle Entwicklung. Die Form des Bewusstseins ist wandelbar, der innere Gral ist ewig.



Vielfältige Anwendungen

Mit dem Orionycos können wir herausfinden, was uns auf unserem Weg zur inneren Harmonie unterstützt. Wir sind in der Lage unsere Situation zu analysieren, bewusste und unbewusste Aspekte, unser Ich, Selbst, Ego zu harmonisieren und Potentiale zu wecken.

Das Orionycos ist geeignet

- zur Analyse
- zur Harmonisierung und Balancierung
- zum Wecken von Potentialen



Vorraussetzungen für die Arbeit

Erdung Eine wichtige Voraussetzung für das Arbeiten mit dem Orionycos ist eine solide Erdung im Hier und Jetzt.

Wir stellen uns vor, wir sind ein gesunder, großer Baum mit einem kräftigen dicken Stamm und einer wunderschön ausladenden Krone. Die Wurzeln des Baumes sind ebenso weitreichend und kräftig ausgebildet wie die weithin sichtbare Krone. So oben wie unten. Kein noch so starker Sturm vermag diesen majestätischen Baum umzuwerfen, wegzufegen oder zu entwurzeln. Damit unsere Verwurzelung genau so stark wird wie die des Baumes, lassen wir sinnbildlich aus unseren Füßen Wurzeln erwachsen, die uns gut mit der Erde verbinden.

Wem die naturnahe Baum-Vorstellung nicht liegt, der kann sich bei der Arbeit mit dem Orionycos auf etwas Rotes stellen oder rote Strümpfe oder Schuhe tragen. Das Rot verbindet uns mit der Erde. Die roten Gegenstände sollten nicht aus Kunststoff, sondern aus Naturmaterialien bestehen.

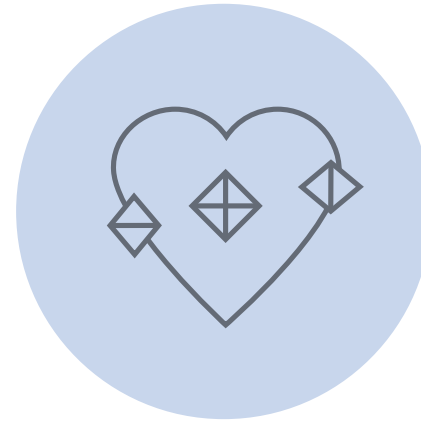
Verbindung mit der Orion-Energie

Gut geerdet und von unserem Herzen aus arbeitend, bitten wir um Verbindung mit der Orion-Energie. Dabei ist es hilfreich, das Sternbild des Orion, vor allem die drei Gürtelsterne zu visualisieren.

Dazu stellen wir uns vor, dass das Orionycos die Entsprechung der drei Gürtelsterne ist, die wir in Form des Pendels in den Händen halten. Eine genaue Beobachtung des nächtlichen Herbst- bis Frühjahrshimmels mit dem gut sichtbaren Sternbild des Orion erleichtert die Verbindung.

Das konzentrierte Arbeiten vom Herzen

Das Herz ist unser spirituelles Zentrum, unsere Schaltzentrale. Über das Herz sind wir mit allem verbunden. Wir sind bei der Arbeit mit unserer ganzen Konzentration im Herzen. Wenn wir beim Arbeiten bemerken, dass störende Gedanken überhand nehmen, lassen wir das Herzsymboldes Orionics vor unserem geistigen Auge entstehen. Wir stellen uns vor, wir befinden uns inmitten dieses Symbols.



Das Herzsymboldes Orionics

Es zeigt die drei Gürtelsterne in Form von Doppelpyramiden in ihrer Bewegung. Das Herz steht für die Verbundenheit in Liebe zur Veränderung. In dieser Vorstellung unterstützt uns die Orion-Energie am intensivsten. So sind wir mit dem kosmischen Gral direkt verbunden.

Das konzentrierte vom Herzen ausgehende Arbeiten ist immens wichtig. Ablenkende Gedanken während der Fragestellung können zu ungenauen Antworten führen.

Was kann gefragt werden?

Das Orionycos kann zu allem befragt werden, was mit energetischen Dingen zu tun hat, d.h. zu allem, was unser Leben betrifft und ausmacht. Wer keine oder wenig Erfahrung im Umgang mit der Orion-Energie hat, möge das Pendel nur zur Eigenanalyse einsetzen und keine Fragen zu anderen Personen stellen. Das Pendel kann auch an andere Anwender ausgeliehen werden, damit diese eigene Antworten erhalten.

Wie werden die Fragen formuliert?

Je klarer Frage und Absicht formuliert sind, desto klarer die Antwort. Es ist ratsam, sich vorher die Frage genau zu überlegen.

Eigene Meinungen, Ansichten, Wertvorstellungen und Wünsche sollten nicht mit in die Fragestellung eingehen. Die Fragen dürfen keine Verneinungen enthalten. Sie sind mit einem Ja oder Nein zu beantworten. Persönlich wichtige Entscheidungen sind nicht an das Pendel abzugeben. Es ist besser festzustellen,

ob dieses oder jenes im Moment stärkt oder schwächt, um dann die Entscheidungen selbst zu treffen. Ebenso wichtig ist es, eigene Zweifel und Ängste beiseite zu lassen und im vollen Vertrauen auf die Richtigkeit der Antwort zu fragen.

Das Ja und Nein des Orionycos

Wenn das Orionycos das erste Mal zum Einsatz kommt, finden wir zuerst heraus, welche Pendelbewegungen ein Ja und ein Nein bedeuten.

Dazu nehmen wir beide Orionics in die Hand, das Dreifachkreuz hängt frei und wir bitten:

1. um eine eindeutige Ja - Bewegung
2. um eine eindeutige Nein - Bewegung

Da das Orionycos mit dem Energiesystem seines Benutzers arbeitet, ist es möglich, dass es unterschiedliche, bzw. individuelle Ja - und Nein - Bewegungen gibt - je nach Fragesteller.



Analysieren

Frage nach bewussten Aspekten

Wir halten das klare Orionics in der Handfläche, das blaue Orionics schwingt frei.

Beim Analysieren

ist es auch möglich, das Pendel immer in seiner gesamten Länge schwingen zu lassen. Dazu halten wir entweder das blaue oder das klare Orionics zwischen Daumen und Zeigefinger, das jeweils andere Orionics schwingt über die gesamte Pendellänge frei.

Frage nach unbewussten Aspekten

Wir halten das blaue Orionics in der Handfläche, das klare Orionics schwingt frei.

Wenn blaues und klares Orionics verschiedene Antworten geben

sind bewusste und unbewusste Aspekte nicht im Einklang. Wir können dann um Folgendes bitten:

Formulierung zum Ausgleich von bewussten und unbewussten Aspekten:

Ich bitte um Harmonisierung, Balancierung und Zentrierung der Ziele und Wünsche von Persönlichkeit und Wesen im Inneren Gral, im Herzen.



Gesundes Wachstum und Entwicklung

Disharmonie

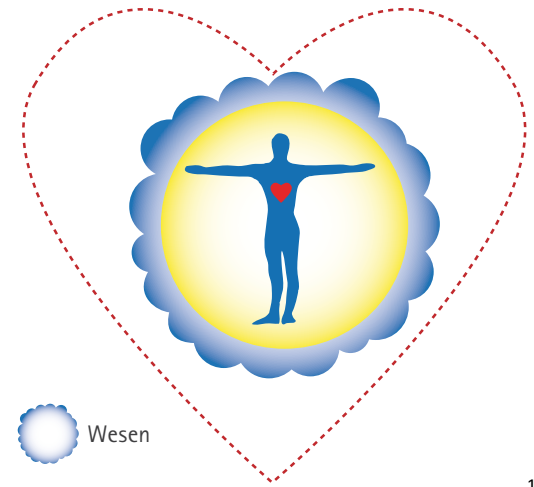


Einklang – Harmonie



Wachstum und Entwicklung entstehen, wenn Bewusstsein, innerer Gral und Unterbewusstsein zusammenfinden. Wenn sie miteinander korrespondieren, sind wir im Einklang und in Harmonie.

Kosmischer Gral und Innerer Gral im Einklang



- ♥ Innerer Gral
- ♥ Kosmischer Gral
- ♀ Mensch
- Persönlichkeit
- ☁️ Wesen



Harmonisieren und Balancieren

Bewusstsein und Unterbewusstsein

Wir halten das Dreifachkreuz in der Hand. Beide Orionics schwingen frei; das klare links, das blaue rechts.

Alle Finger berühren das Dreifachkreuz. Über das Dreifachkreuz verbinden wir uns mit dem mittleren Stern des Oriongürtels. So arbeiten wir im Kontakt zum Gral in uns, zum Gral des Ortes oder zu dem, was wir untersuchen möchten.

Formulierung zur Harmonisierung und Balancierung:

Ich bitte um Harmonisierung, Balancierung und Zentrierung der Ziele und Wünsche von Persönlichkeit und Wesen im Inneren Gral, im Herzen von mir, dem Raum oder dem Gegenstand, dem Bewusstsein, das ich gerade bearbeite.

Während der Harmonisierung

können die Orioncs sich heftig bewegen, auch ein Gegeneinanderschlagen ist möglich. Eine sehr feine aber intensive Arbeit erfolgt, wenn die Silberketten, an denen die Orionics hängen, leicht in sich vibrieren. Dieser Vorgang sollte nicht unterbrochen werden.

Die Harmonisierung ist erfolgt, wenn beide Orionics wieder still stehen.



Harmonisieren und Balancieren

Ich – Selbst – Ego

Wir halten das blaue Orionics in der rechten und das klare Orionics in der linken Hand. Das Dreifachkreuz schwingt frei.

Auch hier sollten wir versuchen mit allen Fingern das Glas bzw. den gesamten Orionics zu berühren.

Formulierung zur Harmonisierung und Balancierung von Ich-Selbst-Ego:

Ich bitte um Harmonisierung, Balancierung und Zentrierung von Ich, Selbst und Ego im Inneren Gral, im Herzen von mir, dem Raum, dem Gegenstand, oder dem Bewusstsein, das ich gerade bearbeite.

Die Harmonisierung ist erfolgt, wenn das Dreifachkreuz und die beiden Silberketten wieder ganz still stehen.



Harmonisieren und Balancieren

Orte und Räume

Das Orionycos ist eine hilfreiche Unterstützung, um belastete energetische Verbindungen kosmischer Punkte in Räumen auszugleichen.

Dazu halten wir das Dreifachkreuz in der Hand über den Plan, z.B. den Grundriss eines Raumes. Oder wir befinden uns im Raum selbst und halten das Dreifachkreuz in der Hand, im Herzen des Raumes stehend.

Formulierung zur Harmonisierung und Balancierung von Orten:

Ich bitten darum, die Verbindungen zu klären, zu harmonisieren und zu balancieren.

Dabei treten bestimmte Verbindungen in den Vordergrund, andere Verbindungen geben ihre Energien ab und beleben damit wieder andere unterstützende Verbindungen.

Das Orionycos verändert belastete Punkte nicht. Aber nach der Arbeit haben sich die Belastungen an bestimmten Stellen konzentriert und ihre Energien so vereinigt, dass anschließend an wenigen gezielten Punkten mit dem Orion-Stab® vertiefend weiter gearbeitet werden kann. Durch die Berarbeitung mit dem Orionycos haben sich die Belastungen nicht aufgelöst, sie haben ihre Energien zusammengeschlossen und sind nun leichter zu bearbeiten.



Potentiale wecken

Nach der Harmonisierung und Balancierung durch das Orionycos besteht die Möglichkeit, Potentiale von Mensch und Ort zu wecken. Oft entsteht dabei etwas Neues.

Wir halten das blaue Orionics in der rechten und das klare Orionics in der linken Hand. Das Kreuz schwingt frei.

Formulierung um Potentiale zu wecken:

Ich bitte darum den Ort, den Menschen, den Gegenstand auf allen Ebenen seiner Existenz zu durchleuchten und alles zu tun was möglich, sinnvoll und notwendig ist, um das optimale Potential von ... zu wecken.

Hinweise

Das Orionycos ist kein Ersatz für den Orion-Stab®

Das Pendel ersetzt den Stab nicht. Es ist dazu gedacht Vorhandenes, Blockiertes und Verborgenes zu erkennen und so zu harmonisieren und zu ordnen, dass Energien für Wachstum und Entwicklung frei werden.

Eine Vorarbeit mit dem Orionycos schafft Klarheit und zeigt uns die zentralen Ansatzpunkte für eine weitergehende und umfassende Bearbeitung mit dem Orion-Stab®. Mit ihm sind wir in der Lage Neues zu erschaffen.

Pflege

Dem Pendel ist ein Tuch beigelegt. Es ist sinnvoll das Pendel nach jedem Gebrauch mit diesem Tuch oder einem weichen Lappen zu säubern, da das Kupfer schnell anläuft und stark auf Feuchtigkeit und Salze reagiert.



Adelheid Rosenkranz

ist Gründerin und Leiterin der Werkstatt für Geo-Allchemy.
Sie bietet neben Vorträgen und Seminaren eine einjährige
Ausbildung zum Geo-Allchemysten an.

Geo-Allchemy® Adelheid Rosenkranz

Eichenbühler Str. 34
D 63897 Miltenberg am Main
Tel. +49 (0) 9371- 94 86 935
Fax +49 (0) 9371- 94 86 936
mail@geo-allchemy.de



www.geo-allchemy.de | www.orion-stab.de